



HK Handelskammer
Hamburg

**2. Sitzung des
Ausschusses für Industrie der Handelskammer Hamburg
in der Wahlperiode 2020 – 2024**

**am Dienstag, 8. Dezember 2020, von 16.00 bis 18:00 Uhr,
digital via Microsoft TEAMS.**

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung**
Dr. Georg Mecke, Ausschuss-Vorsitzender

- TOP 2 Die Bedeutung der Industrie in der Corona-Krise**
Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer, DIHK

- TOP 3 Sachstandsbericht zur Standortstrategie Hamburg 2040**
Dr. Malte Heyne, Hauptgeschäftsführer, Handelskammer Hamburg

- TOP 4 Themendiskussion und -Priorisierung für die aktuelle Ausschussperiode**
Pascal Hargens, Handelskammer Hamburg

- TOP 5 Vorstellung Veranstaltungskonzept „Industriepolitische Frühstücke“**
Pascal Hargens, Handelskammer Hamburg

- TOP 6 Bericht aus der Geschäftsführung, Verschiedenes, Termine**
Dr. Georg Mecke, Ausschuss-Vorsitzender
Tobias Knahl, Handelskammer Hamburg



Teilnehmer:

Ausschuss für Industrie:	Herr Dr. Mecke (Vorsitz) Herren Dingfelder, Dörner, Dr. Ehmann, Elmen- dorf, Fehrmann, Dr. Fruhstorfer, Gehrckens, Han- nemann, Dr. Jantzen, Klaus, Dr. Lischke, Mergell, Frau Neubert, Herren Dr. Pelka, Dr. Petersen, Dr. Prepeneit, Schneider, Stemmann, Dr. Two- ruschka, Volk, Frau Witthöft
Hauptamt:	Herren Dr. Heyne, Knahl, Tießen und Hargens [Protokoll]
Gäste:	Frau Beckmann, Herren Vizepräses Baur und Dr. Wansleben

TOP 1: Begrüßung

Herr Dr. Mecke begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste zur digitalen Sitzung, stellt die Tagesordnung vor und führt kurz in die technischen Gegebenheiten von Microsoft-Teams ein.

TOP 2: Die Bedeutung der Industrie in der Corona-Krise

Herr Dr. Wansleben, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), erläutert in seinem Vortrag die Bedeutung der Industrie zur Bewältigung der Corona-Krise und den damit verbundenen Einbruch der Wirtschaft.

In der sich anschließenden Diskussion, an der sich die Herren Fehrmann, Mergell und Dr. Pelka beteiligen, geht es vor allem um folgende Aspekte:

- das Thema Deregulierung und adäquate Methoden, um diese zu erreichen (Bsp. „One In, Two Out“ wird genannt);
- das Thema Bürokratieabbau und die proportional hohen Belastungen für KMU;
- das Thema „Brain-Drain“ aufgrund einer relativ hohen „Brutto-Netto-Gehalts-Schere“ in Deutschland.

TOP 3: Sachstandbericht zur Standortstrategie Hamburg 2040

Herr Dr. Heyne berichtet zum aktuellen Entwicklungsprozess von „Hamburg 2040“ und über weitere aktuelle Themen rund um die Industrie.

In der sich anschließenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- die Bedeutung einer besseren internationalen Vernetzung (Bsp. Flughafen),
- die Verfügbarkeit von Gewerbe-Flächen,
- die Bedeutung von quantifizierbaren Zielen, die eine „Marschroute“ bis 2040 vorgeben.

TOP 4: Themendiskussion und -Priorisierung für die aktuelle Ausschussperiode

Herr Hargens stellt die Planung von Schwerpunktthemen für die aktuelle Ausschussperiode vor. Dafür wurden bereits vor der konstituierenden Sitzung präferierte Themen von den Ausschussmitgliedern abgefragt. Zusammen mit den erarbeiteten Chancen und Risiken für den Wirtschaftsstandort, die sich aus der Diskussion zur Standortstrategie Hamburg 2040 ergeben hatten, seien die Schwerpunkte für die kommenden sechs Sitzungen des Ausschusses gesetzt worden.

In der sich anschließenden Diskussion unter Beteiligung der Herren Fehrmann, Dr. Mecke, Knahl, Dr. Pelka, Dr. Prepenit und Volk geht es um folgende Punkte:

- Wo nötig, solle man als Ausschuss auch Steuer- und Überwachungsgremium bezüglich der Umsetzung bestimmter Themen der Strategie HH 2040 sein. Gleichzeitig müssten die Empfehlungen der OECD-Studie konsequent weiterverfolgt werden.
- Das Kraftwerk Moorburg sei von großer Bedeutung für den Standort. Die Gewährleistung der Versorgungssicherheit sei besonders für die Industrie von immenser Wichtigkeit. Daher wird dieses Thema bereits in der Februar-Sitzung behandelt.
- Der Vorschlag für die Schwerpunktthemen sei nicht in Stein gemeißelt sei und aktuelle Themen und Input könnten jederzeit an das Hauptamt und den Vorsitzenden adressiert werden.

TOP 5: Vorstellung Veranstaltungskonzept „Industriepolitische Frühstücke“

Herr Hargens stellt ein neues Veranstaltungskonzept der Handelskammer vor. Dieses sieht in regelmäßigem Turnus ein Frühstück im Börsenclub der Handelskammer mit hochrangigen Vertretern aus der Hamburger Industrie vor. Dabei solle es bei jedem Frühstück zuerst einen Impulsvortrag durch einen Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft oder Gesellschaft geben. Sobald es die geltende Corona-Verordnung zulasse, werde man mit der Umsetzung beginnen.

Die Planung und das Konzept werden vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 6: Bericht der Geschäftsführung, Verschiedenes, Termine

Herr Dr. Mecke nennt die neuen Mitglieder des Ausschusses, die an der konstituierenden Sitzung noch nicht teilnehmen konnten, und gibt den Mitgliedern die Gelegenheit sich kurz vorzustellen.

Herr Knahl berichtet kurz zum Sachstand der geplanten Raketen-Plattform in der Nordsee (vgl. letzte Sitzung) und der Ersatzbaustoffverordnung.

Herr Dr. Mecke verweist auf die nächste Ausschusssitzung am 25. Februar 2021 und wünscht allen Teilnehmern frohe Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

gez. Dr. Georg Mecke (Vorsitzender)

gez. Pascal Hargens (Protokoll)